



## Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Praxisumsetzung der neuen Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)



- 27.01.2026 - 28.01.2026 | [Online](#)  
15.04.2026 - 16.04.2026 | BEW-Duisburg  
01.07.2026 - 02.07.2026 | [Online](#)  
30.09.2026 - 01.10.2026 | BEW-Duisburg  
25.11.2026 - 26.11.2026 | [Online](#)

Start: 09:00 am ersten Tag  
Ende: 17:00 am letzten Tag



**Dr. Edgar Tschech**  
02065 770-124, [tschech@bew.de](mailto:tschech@bew.de)



Teilnahmepreise in €	Präsenz	Online
Regulär*	710,-	660,-
Verbandsmitglieder*	640,-	590,-
Behörden und Kommunen*	475,-	425,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/ua005](http://bew.de/ua005)

# Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## Praxisumsetzung der neuen Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

### Beschreibung

In vielen technischen Anlagen werden wassergefährdende Stoffe (u.a. Kraftstoffe, Öle, Kühlschmiermittel, Lösemittel, Säuren, Basen, Salze) hergestellt, gelagert, umgefüllt und verwendet. Zum sicheren Schutz des Bodens und Grundwassers müssen diese Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV-Anlagen) dem Risiko angemessen sicherheitstechnisch ausgerüstet und überwacht werden. Die organisatorischen und technischen Anforderungen an den Bau und Betrieb von AwSV-Anlagen sind im Wasserhaushaltsgesetz (WHG), in der dazugehörigen Verordnung des Bundes über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) und im konkretisierenden Technischen Regelwerk (TRWS, DWA) beschrieben.

Planer/-innen, Hersteller/-innen, Betreiber/-innen, Sachverständige und Behörden müssen die Anforderungen an die Anlagen gut kennen und praxistauglich umsetzen. Das Seminar wird nach einer Vorstellung der Rechtsgrundlagen die wesentlichen Vorschriften der AwSV und des Technischen Regelwerks umfassend darstellen und die Anwendung anhand von Fallbeispielen aus der Praxis ausführlich erläutern.

Die Veranstaltung wendet sich einerseits an Personen, die vorhandene Kenntnisse und Praxiserfahrungen aktualisieren und vertiefen wollen. Andererseits wird das Themengebiet von Grund auf dargestellt, sodass sich die Veranstaltung auch für Einsteiger/-innen mit technischer Grundausbildung gut eignet.

### Zielgruppe

Betriebsinhaber/-innen, Betriebsleiter/-innen, Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Berater/-innen und Manager/-innen im betrieblichen Umweltschutz, Ingenieurbüros, Sachverständige, Anlagenhersteller/-innen, Behördenvertreter/-innen.

Die Veranstaltung wendet sich einerseits an Personen, die vorhandene Kenntnisse und Praxiserfahrungen aktualisieren und vertiefen wollen. Andererseits wird das Themengebiet von Grund auf dargestellt, sodass sich die Veranstaltung auch für Einsteiger/-innen mit technischer Grundausbildung gut eignet.

### Themen/Programm



#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG-NW)
- Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Weitere relevante Rechtsgebiete (u.a. Baurecht, Betriebssicherheitsverordnung, Immissionsschutzrecht, Strafrecht)
- Technische Regelwerke (u.a. TRWS)

#### Anwendung der AwSV im Detail — Erläuterungen anhand

##### von Fallbeispielen

- Begriffsbestimmungen (u.a. Anlagen, Stoff, Gemisch)
- Grundsatzanforderungen
- Technische und organisatorische Anforderungen
- Gefährdungspotenzial / Wassergefährdungsklassen / Gefährdungsstufen
- Rückhalteeinrichtungen und Dichtflächen
- Anzeigepflicht
- Eignungsfeststellung
- Anlagendokumentation
- Betriebsanweisungen
- Fachbetriebspflicht
- Überprüfung und Überwachung von Anlagen
- Prüfung durch Sachverständige
- Anlagen in Schutzgebieten und Überschwemmungsgebieten

## Betreiberpflichten

## Behördliche Verfahren

### Unterschiede zwischen der neuen AwSV und den alten VAwS sowie der aktuelle Handlungsbedarf

### Diskussionen zu von den Teilnehmern vorgestellten individuellen Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis

## Dozenten/Dozentinnen

- **Stephan Seibel**, AwSV-Sachverständiger, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln
- **Frederik Slowenski**, AwSV-Sachverständiger, Kreis Euskirchen, Euskirchen

## Abschluss



Teilnahmebescheinigung

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA005

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua005](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua005)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)